

Korruptionsfall beim Bühnenbau

München. Die Staatsanwaltschaft München hat einen Korruptionsfall in Millionenhöhe im Bereich Bühnenbau aufgedeckt. Das Auftragsvolumen belaufe sich bundesweit auf etwa 100 Millionen Euro, wie es am Freitag in München hieß. Technische Direktoren von städtischen Theatern hätten für die Auftragsvergabe Schmiergeld bis zu 125 000 Euro erhalten. Zudem habe es zwischen den vier größten Bühnentechnik-Firmen seit 1997 umfangreiche Preisabsprachen gegeben.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/62645.korruptionsfall-beim-buehnenbau.html>